



RÖFIX OPTIFLEX[®] 1K

Klebe- und Dichtspachtelmasse 1-komponentig

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

RÖFIX OPTIFLEX 1K Einkomponentige flexible Bauwerksabdichtung gegen drückendes und nicht drückendes Wasser im Sockelbereich für WDV Systeme.
 Als Abdichtung im erdberührten Bereich mit nicht stauendem Wasser gemäss DIN 18195 / Teil 4+5 (mind. 2 Anstriche mit mind. 1 mm Trockenschichtdicke).
 Als Abdichtung im erdberührten Bereich mit stauendem Wasser gemäss DIN 18195 / Teil 6+7 (mind. 3 Anstriche mit mind. 1 mm Trockenschichtdicke).
 RÖFIX Optiflex kann als abdichtende Armierspachtelmasse mit RÖFIX P50 Armiergewebe angewendet werden, wenn EPS- Sockeldämmplatten vorab mit System- Klebe- und Armierungsmörtel (z.B.: RÖFIX Unistar LIGHT) vorbeschichtet wurden. Sockeldämmplatten, die mit System- Klebe- und Armierungsmörtel vorbeschichtet wurden, sollen im Unterterrainbereich bis ca. 10 cm unter den Abschluss der Sockeldämmplatte und bis max. 5 cm über Terrain mit OPTIFLEX abgedichtet werden (Detaillösung mit Sockelprofil). Die nationalen Normen sind zu beachten.
 Nicht verwenden bei gipshaltigen Baustoffen, Holzstoffe, Metalle, Holzwolle-Leichtbauplatten, Mischmauerwerk und Gasbeton. Die gültigen Richtlinien und Normen, wie z.B. ON 2209 und ON 3692 sowie DIN 18195 "Bauwerksabdichtungen" und die ZDB-Merkblätter, sind zu beachten.
 Zum Kleben und Armieren von sägerauen, trockenen Sockelplatten (EPS-P/XPS-R).
 Zum Kleben von Fassaden-Dekorprofilen. Für Verbundabdichtungen (z.B.: unter keramischen Belägen) ist RÖFIX AS 345 zu verwenden.

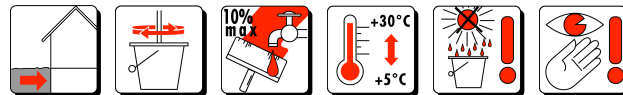
Materialbasis:

- Zement
- Bindemittel: Dispersion (isolierend)
- Quarzsand

Eigenschaften:

- Elastisch, flexibel
- Dauernässebeständig
- Lösemittel- und weichmacherfrei (L.F.)
- Hohe Haftvermittlung
- Wasserundurchlässig bei hinter drückendem Wasserdruck (= negativer Wasserdruck)
- UV- beständig
- Frost- und tausalzbeständig

Verarbeitung:



Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.
 Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.

Untergrund-Vorbehandlung:

Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.
 Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Bau- oder Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.

Zubereitung:

Bei "Handverarbeitung" einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen.
 Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.
 Nach dem Anrühren ca. 5 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.



RÖFIX OPTIFLEX[®] 1K

Klebe- und Dichtspachtelmasse 1-komponentig

Verarbeitung:

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel in Randwulst-Punkt-Methode ($\geq 40\%$ Klebefläche) auftragen. Wulstbreite ca. 5 cm, Wulsthöhe ca. 2 cm.

Feuchteschutz: RÖFIX OPTIFLEX 1K reicht von ca. 5 cm über fertiger Geländeoberkante bis ca. 10 cm unter den unteren Abschluss der Sockeldämmplatte und wird als äußerste Schicht auf das Putzsystem aufgebracht. Die nationalen Normen sind zu beachten.

Der Kleber ist bei 15 ° C und 50 % rLF nach 2 Tagen ausreichend erhärtet und teilbelastbar.

Bauwerksabdichtung gegen nichtdrückendes Wasser (DIN 18533): Dichtungsschlämme in mindestens 2 Arbeitsgängen auf den Untergrund auftragen. Die Gesamt-Mindestrockenschichtdicke muss dabei vollflächig ≥ 2 mm betragen.

Der erste Auftrag kann mittels Traufel oder Bürste erfolgen.

Nach Antrocknung der Erstsicht erfolgt der Zweitauftrag mit der Traufel.

Bauwerksabdichtung gegen drückendes Wasser (DIN 18533): Hier ist in mindestens 3 Arbeitsschritten aufzutragen.

Die ersten zwei Arbeitsschritte erfolgen ident wie beim nichtdrückenden Wasser.

In diesem Fall wird jedoch nach der Antrocknung der 2. Schicht eine zusätzliche 3. Schicht aufgetragen.

Die Gesamt-Mindestrockenschichtdicke muss vollflächig $> 3,0$ mm erreichen.

Bei Mischuntergründen in der BAUWERKSABDICHTUNG ist in die zweite Schicht ein Armierungsgewebe mit einer flächenbezogenen Masse von mind. 100 g/m² (RÖFIX P50) einzubetten!

Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung:

Trocken, auf Holzrosten lagern.

Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000148457
Art.-Nr.	144605
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Menge pro Einheit	20 kg/EH
Farbe	Grau
Körnung	0,5 mm
Verbrauch	1,1- 1,3 kg/m ² /mm
Verbr. (Kleben)	ca. 5 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Schichtdicke	ca. 3 mm
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 450
S _D -Wert	ca. 1,5 m
Austrocknungszeit	ca. 7 d
Untergrund-Temperatur	$> 5\text{ °C} < 25\text{ °C}$



RÖFIX OPTIFLEX[®] 1K

Klebe- und Dichtspachtelmasse 1-komponentig

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Die jeweiligen nationalen sowie die europäischen Normen und Regelwerke zur Anwendung und Ausführung der Bauwerksabdichtung sind zu beachten.